

# Neues zum Touareg III

Beitrag von „coala“ vom 4. März 2018 um 11:15

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Hi,

da stimme ich Eric in allen Punkten seines Kommentars zu. [...]

Servus,

ich nicht. Warum? Nun, ich komme aus der "alten" Offroader-Generation, mein erstes Fahrzeug war ein Nissan Patrol und ich hatte noch nie einen "normalen" PKW. Damals ließ ich mir kein Wochenende entgehen, an dem eine der damals noch relativ zahlreichen Trial-Veranstaltungen statt fand und fuhr auch meist aktiv mit. Alles mit größter Begeisterung, genau wie bei Exkursionen über alte Militärpässe, auf (seinerzeit noch) befahrbaren Strandabschnitten in der Camargue usw. Zu diesen Zeiten hat man sich noch zugewunken, wenn man einen der damals noch seltenen Geländewagen fuhr und viele Leute interessierten sich für das Fahrzeug.

Aber DIE Zeiten sind nun mal vorbei. In Italien sind die meisten Militärstraßen längst dicht, die einsamen Strände um Saintes Marie de la Mer verdanken ihre Sperrung mittels ca. 160 cm hoher "Tore" der damaligen Werbung in diversen Offroad-Zeitschriften und der damit einhergehenden Invasion rücksichtsloser "Offroader", die meinten sie müssten auch durch die Vegetation preschen und ihren Abfall überall liegen lassen.

Ich bedaure das und trauere den alten Zeiten nach. Aber auch meine Interessen haben sich - davon gänzlich unabhängig - gewandelt. Heute habe ich berufsbedingt einfach nicht mehr die Zeit, mal eben so am WE spontan an den Gardasee zu fahren. Ich mag aber auch nicht mehr im Zelt schlafen, sondern heute eben in einem schönen Hotel, wo ich mich um nichts kümmern muss. Das ist wohl dem Alter geschuldet und schlichtweg auch der Tatsache, dass man sich halt im Laufe des Lebens anderen Dingen zuwendet und neue Dinge schön findet. Ich gehe ja in aller Regel auch nicht mehr in die Disco, weil mich das heute nicht mehr interessiert.

Und beim Auto verhält es sich nicht anders. Was bitteschön brauche ich denn heute noch einen "waschechten" Geländewagen...? Wo zum Teufel soll ich damit fahren? Es ist überall verboten und wo früher die Leute noch geklatscht hatten, so wirst du heute angezeigt, wenn du einen Meter von der asphaltierten Piste runter fährst. Das Panzerübungsgelände bei München (Freimann) ist längst ein Naturschutzgebiet, meine nächste Offroad-Gelegenheit ist Langenaltheim. Und dies ist auch nicht unbedingt das, was ich mir vorstelle, so ein kommerzieller, meist am WE hoffnungslos überlaufener Steinbruch.

Ich hatte mir - auch diesmal - bei meiner Nr. 5 wieder Terrain-Tech mitbestellt. Wirklich gebraucht habe ich es in den nun rund 30 Monaten ein einziges Mal. Und nicht wegen der Geländereduktion, sondern weil mir auf der AB bei ca. 130 km/h ein ansehnliches Stück einer Alu-Dibond-Platte gegen den Unterbodenschutz flog und die Metallverkleidung das im Gegensatz zum Plastik bei der Normalo-Variante das aushielt.

Ich denke, man trauert eher den alten und schönen Zeiten nach, anstatt sich mit der jetzigen Zeit /und deren Möglichkeiten!) zu befassen. Das Gleiche gilt für das Auto: Der Touareg II kann alles besser als es die Ur-Variante konnte, mir fiel kein Nachteil ein und ich bin beide jeweils sechseinhalb und sieben Jahre gefahren. Den "Alten" möchte ich - Gott bewahre - nicht mehr zurück. Und ich freue mich auf den Touareg III, der noch besser in die Zeit passen wird, als das auch nun schon acht Jahre zurückliegende Entwicklungskonzept des Touareg III.

Man sollte auch mal auf die Vorteile schauen und nicht immer nur vergangenen Zeiten nachtrauern. Die holt euch nämlich keiner zurück. Das Gleiche gilt auch für's Auto. Alle Meckerer sollen bitteschön mal einen 7 L und einen 7 P im Vergleich fahren und dann ehrlich urteilen. Die Trauertiraden kommen nämlich zu 99% immer von denen, die aktuell einen betagten 7 L fahren - oder ihr Fahrzeug längst verkauft haben.

Es ist nebenbei bemerkt ja auch nicht ganz logisch, dass VW einen echten Offroader bauen soll, wenn die Orderquote für das Terrain-Tech-Paket im niedrigen einstelligen(!) Prozentbereich lag. Ich fahre heute zu weit über 99% auf der Straße. Und da möchte ich ein Fahrzeug mit zeitgemäßem Fahrverhalten, anständigen Komfort, vernünftigen Fahrleistungen und einem akzeptablen Spritverbrauch. Und keine träge Schaukel, die mir in jeder Kurve (wie seinerzeit der 7 L) über die Vorderräder schiebt und sich nun mal eher fährt wie ein kleiner LKW. Leute, wo liegt denn da die Relation? Soll VW für einen eher höchst überschaubaren Personenkreis eine Handvoll Fahrzeuge bauen und den Hauptkäuferkreis verprellen...? Sorry, aber das ist wenig realitätsnah und wer meint, er könne damit nicht leben, der muss sich halt dann einen "echten" Offroader anderswo holen. Mal sehen, ob er eure hohen Ansprüche - vom Touareg kommend - erfüllen kann.

Grüße  
Robert